

VORL.NR. 417/19

ANTRAG

Antragsteller:

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen Freie Wähler
und FDP

Datum:

06.11.2019

Antrag:

Prüfauftrag zur Umgestaltung des Radweges Marbacher Straße in eine
Umweltspur
- Interfraktioneller Antrag der Fraktionen Freie Wähler und FDP vom 05.11.2019

Bezug SEK:

Antragstext:

Die Stadtverwaltung lässt die Umsetzung des Radweges Marbacher Straße in eine Umweltspur prüfen. Diese Spur teilen sich Radfahrer und der öffentliche Busverkehr.

Begründung:

Um die Autofahrer auf den Umstieg zum ÖPNV zu bewegen, muss dieser flüssiger laufen. Der Radweg auf der Marbacher Straße wird nur von wenigen Radfahrern genutzt. Wie schon in anderen Städten – Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Trier, Mannheim – soll die gemeinsame Nutzung von Bussen und Radverkehr auf dieser Spur geprüft werden. Wenn man mit dem Bus an den gestauten Autos auf der Marbacher Straße im Berufsverkehr vorbeifahren kann, werden die Akzeptanz der Spur und der Umstieg auf den ÖPNV weiter vorangebracht.

Dies vor Allem in Hinsicht auf ein drohendes Fahrverbot durch den Gerichtsgang der Umwelthilfe. Die Deutsche Umwelthilfe sieht die Busbeschleunigung als wichtigen Punkt zur Vermeidung von Fahrverboten an.

Unterschriften:

**Reinhardt Weiss
Hermann Dengel
Sebastian Haag**

**Andreas Rothacker
Jochen Zeltwanger**

**Florian Lutz
Johann Heer**

**Gabriele Moersch
Jochen Eisele**

**Bernhard Remmele
Stefanie Knecht**

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, GSGR, S08, FB 63 (f)

Federführung:

FB Nachhaltige Mobilität

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

Sitzungsart

Prüfauftrag zur Umgestaltung des Radweges Marbacher Straße in eine Umweltspur

